



**Prost ☺ ! Wie Sie Ihre Katze dazu animieren können,  
mehr Flüssigkeit aufzunehmen**

- **Feucht- statt Trockennahrung** füttern; alternativ kann **Trockenfutter eingeweicht** werden (falls Ihre Katze es dann noch mag)
- Feuchtfutter zusätzlich noch mit Wasser mischen – dazu bitte jeden Tag ein bisschen mehr Wasser dazugeben bis hin zu der Menge, die die Katze gerade noch akzeptiert
- Futter mit **leicht gesteigertem Natrium-Anteil** geben (z.B. Blasendiät)
- **Verteilung des Futters auf mehrere Mahlzeiten pro Tag**
- **verschiedene Napfgrößen und -formen** anbieten: manche Katzen hassen es z.B., beim Trinken mit den Schnurrbarthaaren am Rand anzustoßen
- **verschiedenen Napfmaterialien** anbieten: Glas, Metall, Keramik, Plastik.....
- **Trinkbrunnen** anbieten oder öfter mal Wasser aus einem **Wasserhahn** tropfen lassen, weil bewegtes Wasser die Katze oft mehr interessiert als unbewegtes
- **viele verschiedene Wasserstellen** anbieten, damit die Katze sozusagen überall ans Trinken erinnert wird; außerdem wird sie dann dazu animiert, aus purer Neugier einfach überall mal zu probieren; dafür können auch ein **Zimmerteich oder eine Glasschale mit Wasserpflanze** sorgen, außerdem „Pfützen“ in Waschbecken, Dusche oder Badewanne
- **Wasser nicht zu dicht bei der Futterstelle** anbieten: Katzen trinken nicht gerne an einer „futterschmutzten“ Wasserstelle – auch wenn diese lediglich nach dem daneben stehenden Futter riecht und ansonsten völlig sauber ist
- **Wasser in verschiedener Qualität** ausprobieren: Leitungswasser, Brunnenwasser, mineralarmes stilles Wasser, Quellwasser, abgestandenes Wasser....
- **Wasser geschmacklich „verfeinern“**, indem z.B. ein kleines bisschen Kalbsleberwurst, Thunfischsaft, Sahne..... zugemischt wird; es gibt sogar schon fertiges Wasser für Tiere mit Lebergeschmack zu kaufen ☺. Sie können auch „**Katzeneis**“ herstellen: das geschmacklich angereicherte Wasser als Eiswürfel einfrieren und dann jeweils portionsgerecht mit in den Trinknapf geben.

**Quellen:**

- Hill's Prescription Diet Infomaterial „Hilfreiche Tipps bei Katzen mit Erkrankungen der unteren Harnwege“
- Unterlagen zum Seminar „Erkrankungen der ableitenden Harnwege bei Hunden und Katzen“ von Royal Canin und LABOKLIN am 09.04.11 in Nürnberg